ZBB 2012, 298

InsO § 106 Abs. 1 Satz 1; BGB § 1179a Abs. 1 Satz 1, 3

Insolvenzfestigkeit des gesetzlichen Löschungsanspruchs eines nachrangigen Grundschuldgläubigers

BGH, Urt. v. 27.04.2012 – V ZR 270/10 (OLG Hamm ZIP 2011, 188), ZIP 2012, 1140 = NJW 2012, 2274 = WM 2012, 1077; ZInsO 2012, 1070

Amtliche Leitsätze:

1. Der Anspruch aus § 1179a Abs. 1 Satz 1 BGB ist insolvenzfest (Aufgabe von BGHZ 166, 319 =*ZIP 2006, 1141*).

2. Der Anspruch aus § 1179a Abs. 1 Satz 1 BGB mit den Wirkungen des Satzes 3 der Norm ist auch gegeben, wenn der vorrangige (oder gleichrangige) Grundpfandrechtsgläubiger auf sein Recht erst nach erfolgter Versteigerung des Grundstücks im Verteilungsverfahren verzichtet.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG